

AxiCom-PR, Telelogic-Nr. 05/05, Mai 2005

Synchronisierte Freigabe neuer integrierter Lösungen für schnellere Wertschöpfung aus System- und Softwareentwicklung

Telelogic optimiert Lösungen für Automatisiertes Lifecycle Management

Bielefeld, 23. Mai 2005 – Telelogic hat die synchronisierte Freigabe seiner neuen integrierten Lösungen für Automatisiertes Lifecycle Management (ALM) angekündigt. Die Telelogic Lifecycle Lösungen umfassen neue Versionen von Telelogic DOORS (marktführendes Anforderungsmanagement), Telelogic SYNERGY (Änderungs- und Konfigurationsmanagement) und Telelogic TAU (modellbasierte Entwicklung) und bieten eine durchgängig rollenbasierte Unterstützung für eine optimale Zusammenarbeit über den gesamten Entwicklungszyklus. Die neuen Versionen sind ab dem 17. Juni 2005 verfügbar und werden auf zahlreichen Versionen der Betriebssysteme Windows, Unix und Linux unterstützt.

Mit den Telelogic Lifecycle Lösungen können Entwicklungsorganisationen die Qualität ihrer Arbeit und ihrer Produkte verbessern: Auf der Basis einer besseren Team-Kommunikation sowie einer höheren Planungssicherheit wird ein höherer Reifegrad ihrer Entwicklungsprozesse erzielt und so den Wertschöpfungsprozess insgesamt beschleunigt. Die neuen Versionen bieten folgende Vorteile:

- **Information, wo und wenn sie erforderlich ist** – Die ALM-Lösungen verbessern die Zusammenarbeit über den gesamten Lebenszyklus der System- und Softwareentwicklung. Dank der rollenbasierten ALM Integrationen verkürzt sich die Lernkurve bei der Einführung dieser Lösungen. Die Integrationen der Telelogic Lifecycle Lösungen bieten Analysten, Systemingenieuren, Software-Architekten, Entwicklern, Testern, Qualitätssicherungsingenieuren, Build-Managern und Projektleitern einen einfachen Zugang zu allen benötigten Informationen, ohne dass diese zwischen verschiedenen Werkzeugen wechseln müssen.
- **Geringere Betriebskosten** – Die neuen ALM-Lösungen bieten eine einfachere Inbetriebnahme und Administration durch einen gemeinsamen Master-Installer, einen einheitlichen Lizenzierungsmechanismus, eine gemeinsame Anwender-Administration und die automatische Installation der Integrationen.
- **Die richtigen Werkzeuge zur richtigen Zeit** – Die verschiedenen Werkzeuge werden in den verschiedenen Phasen des

Entwicklungszyklus unterschiedlich intensiv genutzt. Die innovative Token-basierte Lizenzierung von Telelogic bietet Organisationen einen flexiblen Zugang zu allen Werkzeugen, die zu den Telelogic Lifecycle Lösungen gehören. Damit können Kunden jetzt für jede Projektphase genau die jeweils benötigte Anzahl von Lizenzen jedes Lifecycle Werkzeuges in Anspruch nehmen.

„Zusammen mit den marktführenden Lösungen für die Modellierung von Unternehmensarchitekturen, die wir durch die kürzliche Übernahme der Firma Popkin Software gewonnen haben, realisieren diese neuen Versionen die Strategie von Telelogic, den Nutzen seines ALM-Portfolios für seine Kunden durch Eigenentwicklungen und Zukäufe ständig weiter zu verbessern“, erklärt Ingemar Ljungdahl, Chief Technology Officer, Telelogic. „Und dank der kürzlich bekannt gegebene Partnerschaft mit dem Product Lifecycle Management (PLM)-Anbieter MatrixOne, ist Telelogic in der Lage, die Grenzen dessen, was der Markt von ALM-Lösungen erwarten kann, auszudehnen und neu zu definieren.“

Die Telelogic Lifecycle Lösungen bieten eine unerreichte automatisierte Unterstützung für die Verbesserung der System- und Softwareentwicklungsprozesse, u. a. durch:

- **Anforderungsgetriebene Entwicklung** – gewährleistet, dass Architekten, Planer und Entwickler die gleichen Ziele im Hinblick auf kommerzielle, Markt-, Compliance- (Erfüllung gesetzlicher Richtlinien) und Kundenvorgaben verfolgen. Die Möglichkeit der Teammitglieder, interdisziplinär ihre Architektur, ihr Konzept oder ihre Entwicklung in Relation zu den Anforderungen zu überprüfen, führt zu erheblichen Produktivitäts- und Qualitätsvorteilen: Es werden keine Ressourcen für unnötige Arbeiten verschwendet, und keine Anforderung wird übersehen.
- **Anforderungsgesteuerter Test** – ermöglicht den Testteams die Entwicklung von Tests im Einklang mit den aktuellen Anforderungen. Dieser Ansatz liefert bessere Resultate, da die Testteams überprüfen, ob das System, die Software oder das Produkt tatsächlich wie gefordert arbeitet, statt lediglich zu testen, ob es absturzfrei funktioniert.
- **Aufgabenbasiertes Implementierungsmanagement** – realisiert einen durch logische Änderungen gesteuerten Workflow. Dieser erstreckt sich in der Regel über mehrere Quellcode-Dateien oder Designmodelle und verbessert die Softwarequalität durch ein Konfigurationsmanagementsystem, das erkennt, ob die Software-Builds vollständige und konsistente Änderungen enthalten.
- **Lifecycle Change Management** – erweitert das Änderungsmanagement auf alle Phasen des Entwicklungszyklus und alle Entwicklungsartefakte – von den Anforderungen über Design und Codierung bis zu den Testskripts. Dies ermöglicht die Einbindung von Kunden, Analysten,

Management und Projektteams in einen kundenfokussierten Entwicklungsprozess und bietet eine leistungsstarke Lösung für die Verbesserung der Kommunikation und Kooperation im gesamten Projektteam.

Verfügbarkeit und Plattform-Unterstützung

Ab dem 17. Juni 2005 werden die neuen Versionen für folgende Produkte verfügbar sein: Telelogic DOORS, Telelogic DOORS/Analyst, Telelogic SYNERGY/Change, Telelogic SYNERGY/CM, Telelogic TAU G2 und Telelogic DocExpress. Diese Produkte werden auf zahlreichen Versionen der Betriebssysteme Windows, Unix und Linux unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter www.telelogic.com.

Aussagen von Kunden

„Unser Freightliner-Lkw, der 2007 auf den Markt kommen soll, hat über 200 Features mit komplexen Anforderungen für jedes einzelne. All diese Features zurückzuverfolgen zu den Anforderungen und sie für gemeinsame Komponenten wieder zu verwenden, wäre ohne DOORS extrem schwierig.“ *Arno von Querfurth, Manager für Spezifikationen und Softwaresysteme, DaimlerChrysler.*

„Mit SYNERGY konnten wir alle zentralen Herausforderungen der Versions- und Änderungskontrolle bearbeiten und lösen. Die Einrichtung der SYNERGY Suite mit dem passenden Workflow und geeigneten Prozessen hat die Qualität der IT-Services erheblich gesteigert.“ *Michael Steder, verantwortlich für das Änderungs- und Konfigurationsmanagement im Information Technology Center, Volkswagen.*

„Maßgeblich für unsere Entscheidung für Telelogic waren ursprünglich die Qualität und der Brauchbarkeit der spezifischen Werkzeuge. Alle Tools, die wir einsetzen, bieten eine gleich hohe oder bessere Leistung als die Produkte der Mitbewerber von Telelogic. Heute erzielen wir zusätzlichen Nutzen durch die Kombination der Werkzeuge. Die gesamte Produkt Suite unterstützt uns dabei, immer besser zu werden. Ich kenne keine andere Suite im Markt, die mit der Lösung von Telelogic vergleichbar wäre.“ *Gert Jan Troost, Global Projects Director, System Integration, LogicaCMG.*

Aussagen von Analysten

„Die Unternehmen suchen nach Möglichkeiten zur Optimierung ihrer Wirtschaftlichkeit durch Steigerung der Effizienz ihrer IT-Infrastruktur und ihrer Entwicklungszyklen. Lösungen für Automatisiertes Lifecycle Management, die Kosten einsparen und den Informationsaustausch und die Vernetzung zwischen den Analyse-, Konzept-, Entwicklungs- und Testteams verbessern, unterstützen die Unternehmen dabei, dieses Ziel zu erreichen und erleichtern ihnen die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften durch größere Transparenz und Kontrollierbarkeit über den gesamten Entwicklungszyklus.“ *Jim Duggan, Research Vice President bei Gartner, Inc.*

„Die Organisationen brauchen integrierte ALM-Lösungen, die den Grad der Automatisierung des Lebenszyklus erhöhen und für alle Projektbeteiligten eine bessere kontinuierliche Kontrolle über – sowie Einblicke in – den Projektstatus und die Qualität ermöglichen. Durch weiteren Ausbau der Integration, die Vereinfachung der Anwendung und die Erleichterung der Administration seiner starken Lösungen für Anforderungsmanagement, Änderungsmanagement und Modellierung hat Telelogic die Möglichkeiten für Entwicklungsunternehmen verbessert, Best Practices einzuführen und durchzusetzen und den System- und Softwareentwicklungsprozess merklich zu verbessern.“ *Melissa Webster, Research Director of Application Development and Deployment bei IDC.*

„Ergänzend zur Verbesserung der Zusammenarbeit über den gesamten Entwicklungszyklus brauchen die Unternehmen eine engere Abstimmung ihrer IT-Strategie und ihrer Roadmaps für die Produktentwicklung mit ihren wirtschaftlichen Zielen und den Anforderungen der Kunden. Sie benötigen Lifecycle-Lösungen, die ihnen ein umfassendes Verständnis der aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Unternehmens und seiner Kunden ermöglichen. Mit den neuen integrierten Versionen, die Entwicklungsteams miteinander vernetzen, und der neu hinzugekommenen Lösung für die Modellierung von Unternehmensarchitekturen und Geschäftsprozessen ist Telelogic gut positioniert, um mit ALM-Lösungen in neue Dimensionen vorzustoßen.“ *Bola Rotibi, Senior Analyst, Application Lifecycle Management, Ovum.*

Über Telelogic

Telelogic, gegründet 1983, ist weltweit führender Hersteller von Lösungen für die Entwicklung anspruchsvoller Systeme und Software. Telelogics integrierte „best-in-class“ Werkzeuge, unterstützt durch Professional Services, versetzen Unternehmen in die Lage, ihren gesamten Lebenszyklus ihrer Entwicklung zu automatisieren. Durch die Optimierung jeder Phase der Entwicklung ermöglicht Telelogic die Realisierung qualitativ hochwertiger Produkte bei größerer Planungssicherheit, sowie die Verringerung von Projektlaufzeit und Kosten.

Zum Angebot von Telelogic gehören:

- Telelogic TAU - eine integrierte Familie von Werkzeugen (TAU/Architect™ und TAU/Developer), die in einer einzigartigen visuellen Entwicklungsumgebung die Spezifikation und die Analyse sowie das Design und das Testen anspruchsvoller Systeme und Software vereinfacht und automatisiert,
- Telelogic DOORS - ein multi-plattformfähiges unternehmensweit einsetzbares Werkzeug für Anforderungsmanagement,
- Telelogic SYNERGY - eine integrierte Familie von Werkzeugen für Änderungs- und Konfigurationsmanagement, die eine Kontrolle der Softwareentwicklungsartefakte über den gesamten Lebenszyklus sicherstellt.

Um die Interoperabilität mit anderen Werkzeugen sicherzustellen, bauen die Telelogic Produkte auf einer offenen Architektur und auf standardisierten Sprachen auf. Durch Mitgliedschaft in Industrieorganisationen wie ETSI, Eclipse, INCOSE, ITU-T, OMG und

anderen trägt Telelogic aktiv zur Gestaltung künftiger Methoden und Technologien anspruchsvoller System- und Softwareentwicklung bei.

Telelogic, mit Sitz in Malmö, Schweden, hat Niederlassungen in 17 Ländern weltweit. Zu den Kunden gehören Alcatel, Airbus, BAE Systems, BMW, Boeing, DaimlerChrysler, Deutsche Bank, Ericsson, General Motors, Lockheed Martin, Motorola, NEC, Nokia, Philips, Siemens, Thales und Vodafone. Weitere Informationen finden Sie hier: www.telelogic.com.

Weitere Informationen:

Telelogic Deutschland GmbH
Otto-Brenner-Strasse 247
33604 Bielefeld
Tel: +49 (521) 14 503 01
Fax: +49 (521) 14 503 50
E-Mail: info.germany@telelogic.com

Pressekontakt:

Anne Klein
AxiCom GmbH
Tel.: +49 89-800 908-23
Fax: +49 89-800 908-10
E-Mail: anne.klein@axicom.de